

BERICHT über die 17. öffentliche Sitzung des **Gemeinderates am Mittwoch, 28. Februar 2024**

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18.00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)

1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)

StR Günter HERZ (SPÖ)

StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)

StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)

StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)

StR ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)

StR Werner STÖBERL (SPÖ)

StR Martin ZÖHRER (FPÖ)

GR Christa EBERL (ÖVP)

GR Andreas ETTENAUER

GR Michael FERL (SPÖ)

GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)

GR DI (FH) Dominic HEINZ

GR Hans HIPFL (FPÖ)

GR Barbara KANZLER (SPÖ)

GR Mario KAUFMANN (FPÖ)

GR Elfriede KREITNER (SPÖ)

GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)

GR Nikolaus LACKNER (KLS)

GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)

GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)

GR Amelie MUTHSAM (SPÖ)

GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)

GR Cornel-Constantin PREJBAN (SPÖ)

GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)

GR Jennifer RÖNN (FPÖ)

GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)

GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)

GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)

GR Robert SIMLINGER (NEOS)

GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)

GR Ronny WESSLING (KLS)

GR Jakob WÖRTL (ÖVP)

GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Alexandra AMBROSCH BEd (SPÖ)

GR Jochen HASLINGER (MFG)

GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP)

GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)

Tagesordnung:

1. Wahl Stadtrat
2. Bildung bzw. Bestimmung der Gemeinderatsausschüsse
3. Gemeinderatsausschüsse, Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder
4. Bestellung Umweltgemeinderat
5. Neuerrichtung eines hochwertigen überregionalen Radweges entlang der Eisenbahnbrücke über die Donau - Grundsatzbeschluss
6. Kooperationsvertrag nextbike Standorte Bahnhof und Austraße, Winterbetrieb und 2. halbe Stunde gratis
7. Park & Ride Parkdeck Bahnhof, Entnahmestelle der trockenen Steigleitung in beiden Stellplatzebenen (Brandschutzmaßnahme)
8. Verlängerung Bausperre gem. §26 Abs.3 NÖ ROG 2014 zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes („Alauntalweg“)
9. Verlängerung Bausperre gem. §26 Abs.3 NÖ ROG 2014 zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes („Am Rosenhügel“)
10. Schuldenbericht der Stadt Krems an der Donau für das Wirtschaftsjahr 2023
11. Straßenbauarbeiten Lerchenfelder Straße / Lerchenfelder Hauptplatz
12. Straßenbauarbeiten Bäckerberggasse
13. Grundsatzbeschluss der Stadt Krems an der Donau für eine Betriebsansiedlung Hotel und Kongress
14. Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung
15. Prüfbericht Anlagenrecht
16. Prüfbericht Stadthauptkasse 2023

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 17. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 16. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende berichtet über folgendes Thema: „Änderung Kurzbezeichnung ‚NIK‘ in ‚NEOS‘ “ in Form einer Mitteilung.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer bei den Tagesordnungspunkten 2, 4, 5, 6, 7 und 10 ganz oder teilweise den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Wahl Stadtrat

Den Vorsitz führt Bürgermeister Mag. Peter Molnar. Er stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von wenigstens zwei Drittel sämtlicher Gemeinderatsmitglieder gegeben ist. Danach beginnt die Wahlhandlung. Es liegt ein Wahlvorschlag der SPÖ vor. Gewählt ist diejenige/derjenige, auf den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten. Es können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Vorgeschlagen wurde das Gemeinderatsmitglied Alexandra Ambrosch BEd. Nach Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis festgestellt:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 36

Ungültige Stimmen: 1

Gültige Stimmen: 35

Das vorgeschlagene Gemeinderatsmitglied ist daher zur Stadträtin gewählt und erklärt die Wahl anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 2:

Bildung bzw. Bestimmung der Gemeinderatsausschüsse

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Der Beschluss des Gemeinderates vom 19.10.2022 mit welchem die derzeit gültige Anzahl an Gemeinderatsausschüssen sowie deren Aufgabengebiet festgelegt wurde, wird betreffend nachfolgend genannter Gemeinderatsausschüsse im Sinne des § 33 Abs. 1 NÖ STROG wie folgt geändert:

Nr.	Benennung des Ausschusses	Wirkungsbereich
I	<p>Ausschuss für Finanzwesen und Finanz- und Budgetsteuerung („Controlling“) und Beteiligungsmanagement</p>	<p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der Finanzgebarung der Stadt, sowie Vorberatung aller Anträge an den Gemeinderat mit finanziellen Auswirkungen, soweit aufgrund des inneren Zusammenhangs mit einem konkreten GR-Antrag nicht andere Ausschüsse zuständig sind;</p> <p>Vorberatung der Finanz- und Budgetsteuerung der Stadt Krems in allen Bereichen inklusive der Beteiligungen;</p> <p>Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements (BM);</p> <p>strategische Entwicklung der Stadt im Bereich der Vermögenswirtschaft;</p> <p>laufende Erstellung und Bewertung des Anlagevermögens der Stadt Krems, sofern die Kompetenz des Gemeinderates gegeben ist.</p> <p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts „Badearena NEU“.</p>
II	<p>Ausschuss für Umwelt und Mobilität</p>	<p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten des Umweltschutzes, des Umweltmanagements und der Mobilität.</p> <p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Maßnahmen des vernetzten Umweltschutzes und Umweltmanagements.</p> <p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Maßnahmen zu Sicherheit und Vorrang für Fußgeher: innen und Radfahrer: innen (ua Umsetzung Masterplan Gehen, Fußgängerzonen, Attraktivierung und Möblierung der Kremser Plätze, Begegnungszonen, Tempo 30 Zonen, Ausbau Fahrradwegenetz, Fahrradinfrastruktur, Schul- und Fahrradstraßen, etc), soweit sie nicht behördlicher Natur sind.</p> <p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Maßnahmen zu allen Bereichen der innerstädtischen und übergeordneten Mobilität (ua „Mobilitätskonzept“, etc), des öffentlichen Nahverkehrs, Angelegenheiten für den Stadtbus</p>

		<p>des Anrufsammeltaxis sowie weiterer Mobilitätsangebote; soweit sie nicht behördlicher Natur sind.</p> <p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Maßnahmen zu Parkplatzbewirtschaftung, Parkdecks und Parkleitsystem;</p> <p>Die Raum- und Verkehrsplanung erfolgt in Abstimmung mit GRA III (Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung) sowie GRA V (Ausschuss für städtische Infrastruktur und Dienstleistungen).</p>
III	<i>Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung</i>	<p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Raumordnungs- und Bauangelegenheiten - dazu zählen insbesondere die hoheitliche Raumplanung- und Raumordnung, die Stadtplanung mit Stadtentwicklungskonzept (Stadtentwicklungskonzept 2030), Standortentwicklung und städtebauliche Leitbilder, Gestaltungsbeirat und Agenden des Welterbes; Weiterführung und Ausrichtung von bestehenden und neuen Dorf- und Stadterneuerungsprojekten; im Rahmen der Bürgerbeteiligung die Koordination, Fortführung und Evaluierung dieser Bürgerbeteiligungsprozesse; Betreuung der Zukunftskonferenz und anderer Beteiligungsformate.</p>
XI	<i>Ausschuss für Kunst und Kultur</i>	<p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der allgemeinen Kulturförderung, der Denkmal-, Museums- und Sammlungspflege, der Stadtbücherei, des Stadtarchives, kultureller Projekte, Veranstaltungen und Ausstellungen, der Jugendkultur, des Kultur- und Historiker*innenbeirats, der Regionalentwicklungsorganisationen Welterbegemeinden und LEADER sowie der Wissenschaft.</p> <p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der Kooperation mit den in Krems ansässigen Kultureinrichtungen des Landes Niederösterreich.</p> <p>Vorberatung aller in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der Städtepartnerschaften</p>

Der Kontrollausschuss (bisher GRA XI) wird hin künftige die Bezeichnung „GRA XII - Kontrollausschuss“ tragen.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 88 Abs. 2 leg.cit., nach der die Partei RESCH das Vorschlagsrecht für die Besetzung von **5** Vorsitzenden bzw. Vorsitzenden-Stellvertreter, die Partei **ÖVP 3** Vorschlagsrechte, die Partei FPÖ **2** Vorschlagsrechte und die Partei KLS **1** Vorschlagsrecht hat, wird festgelegt, dass der Partei KLS das Vorschlagsrecht für die Vorsitzendenstelle und der Vorsitzendenstellvertreterstelle für den neu zu schaffenden Ausschuss XI „Kunst und Kultur“ zukommt.

Gemäß § 35 (1) beraten die Gemeinderatsausschüsse ausschließlich die dem Gemeinderat zur Entscheidung vorbehaltenen Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches vor, für die sie gebildet wurden.

Es wird gemäß § 88 Abs. 3 NÖ STROG bestimmt, dass für die nachstehenden Ausschüsse den genannten Wahlparteien das Vorschlagsrecht für die Vorsitzendenstelle bzw. Vorsitzendenstellvertreterstelle zukommt:

	Vorschlagsrecht für	
	Vorsitzender	Vorsitzender-Stellvertreter
<i>GRA II:</i>	<i>Ausschuss für Umwelt und Mobilität</i>	
	Liste RESCH	Liste RESCH
<i>GRA XI:</i>	<i>Ausschuss für Kunst und Kultur</i>	
	KLS	KLS

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der NEOS, der GRÜNEN, des GR Andreas Ettenauer und GR DI (FH) Dominic Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen.**

Tagesordnungspunkt 3:

Gemeinderatsausschüsse, Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Infolge diverser Änderungen ist eine ergänzende Wahl in verschiedene Gemeinderatsausschüsse notwendig. Es liegen dem Bürgermeister Wahlvorschläge vor.

Nach Durchführung der Wahlhandlung und Auszählung ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	36
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	36

**GRA f. Finanzwesen und Finanz- und Budgetsteuerung („Controlling“) und
Beteiligungsmanagement (I):**

es entfallen auf

Mitglied GR Mert Özsecgin (SPÖ) anstelle GR Mag. Kreuzhuber	36 Stimmen
Mitglied GR Mario Kaufmann (FPÖ) anstelle GR LR Mag. Rosenkranz	35 Stimmen
Ersatzmitglied StR Werner Stöberl (SPÖ) anstelle Bgm. Mag. Molnar	36 Stimmen

GRA f. Umwelt und Mobilität (II):

es entfallen auf

Mitglied GR Alexandra Ambrosch (SPÖ) anstelle Bgm. Mag. Molnar	36 Stimmen
--	------------

GRA f. Bauwesen, Raumordnung, Stadtentwicklung u. Bürgerbeteiligung (III):

es entfallen auf

Mitglied GR Alexandra Ambrosch (SPÖ) anstelle Bgm. Mag. Molnar	36 Stimmen
Ersatzmitglied GR Christa Eberl (ÖVP) anstelle GR Ettenauer	35 Stimmen

GRA für städtische Infrastruktur und Dienstleistungen (IV):

es entfallen auf

Mitglied 1.Vbgm. Eva Hollerer (SPÖ) anstelle Bgm. Mag. Molnar	36 Stimmen
Ersatzmitglied GR Hannelore Rohrhofer (SPÖ) anstelle 1.Vbgm. Hollerer	36 Stimmen
Ersatzmitglied GR Edith Gruber (ÖVP) anstelle GR Ettenauer	35 Stimmen

GRA f. Soziales & Arbeitsmarkt sowie Personal und Verwaltungsorganisation (V):

es entfallen auf

Ersatzmitglied GR Dipl.-Ing. Hans-Peter Pressler (ÖVP) anst. GR Ettenauer	34 Stimmen
---	------------

GRA f. Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing und Hafen (VII):

es entfallen auf

Mitglied StR KR Prof. Helmut Mayer (SPÖ) anstelle Bgm. Mag. Molnar	36 Stimmen
Ersatzmitglied GR Cornel-Constantin Prejban (SPÖ) anstelle StR Mayer	35 Stimmen

GRA f. öffentliche Sicherheit sowie Recht und Verfassung (X):

es entfallen auf

Mitglied 2.Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner (ÖVP) anstelle GR Ettenauer	33 Stimmen
--	------------

GRA f. Kunst und Kultur (XI):

es entfallen auf

Mitglied GR Mag. Elisabeth Kreuzhuber (SPÖ)	34 Stimmen
Mitglied StR KR Prof. Helmut Mayer (SPÖ)	36 Stimmen
Mitglied GR Ronny Weißling (KLS)	29 Stimmen
Mitglied GR Amelie Muthsam (SPÖ)	36 Stimmen
Mitglied 2.Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner (ÖVP)	34 Stimmen
Mitglied GR Dr. Eva Maria Hochstätter (ÖVP)	34 Stimmen
Mitglied LR Mag. Susanne Rosenkranz (FPÖ)	32 Stimmen
Ersatzmitglied GR Mag. (FH) Iris Wanner (SPÖ)	35 Stimmen
Ersatzmitglied GR Barbara Kanzler (SPÖ)	35 Stimmen
Ersatzmitglied StR Günter Herz (SPÖ)	35 Stimmen
Ersatzmitglied GR Elfriede Kreitner (SPÖ)	35 Stimmen
Ersatzmitglied StR ÖKR Martin Sedelmaier (ÖVP)	35 Stimmen
Ersatzmitglied StR DI Bernadette Laister (ÖVP)	34 Stimmen
Ersatzmitglied GR Mario Kaufmann (FPÖ)	34 Stimmen

Kontrollausschuss (XII):

es entfallen auf

Mitglied GR Cornel-Constantin Prejban anstelle GR Ambrosch (SPÖ) 35 Stimmen

Ersatzmitglied GR Dipl.-Ing. Hans-Peter Pressler (ÖVP) anst. GR Ettenauer 35 Stimmen

Somit gelten die beantragten Änderungen als angenommen und die Gewählten nehmen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 4:

Bestellung Umweltgemeinderat

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Der §15 des NÖ Umweltschutzgesetzes normiert, dass aus dem Kreise der Mitglieder des Gemeinderates ein Umweltgemeinderat zu wählen ist. Es liegt ein Bestimmungsvorschlag der SPÖ zum Umweltgemeinderat vor. Es wird daher in diesem Sinne beantragt:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Gemäß § 15 15 des NÖ Umweltschutzgesetzes wird nachstehendes Mitglied zur Umweltgemeinderätin bestellt: **Alexandra Ambrosch BEd.**

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Neuerrichtung eines hochwertigen überregionalen Radweges entlang der Eisenbahnbrücke über die Donau - Grundsatzbeschluss

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Die Region südlich von Krems hat beste Voraussetzungen für den Radverkehr - nicht nur für Freizeit- und touristischen Radverkehr, sondern insbesondere auch für alltägliche Wege. Die drei Gemeinden Krems, Furth und Mautern haben sich daher 2020 dazu bekannt, die notwendigen Angebote für sicheren und attraktiven Alltagsradverkehr voranzutreiben. In Folge dessen wurde ein Masterplan Radwegenetz Krems Süd – Furth – Mautern ausgearbeitet. Dessen Herzstück stellt eine neue Radquerung als Nord-Süd-Achse entlang der bestehenden Eisenbahnbrücke dar, die die Orte südlich der Donau mit der Altstadt von Krems verbinden soll. Nach Prüfung der Machbarkeit sollen nun die weiteren Planungsschritte, die Kostenteilung zwischen den Gemeinden, dem Land NÖ dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie die Projektabwicklung festgelegt werden. Denn mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke Krems-Furth und die damit einhergehende Sperre voraussichtlich in den Jahren 2026 - 2028 bietet die einmalige Gelegenheit im Zuge dessen eine hochwertige überregionale Radwegverbindung entlang der Eisenbahnbrücke über die Donau zu schaffen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Kooperationsvertrag nextbike

Standorte Bahnhof und Austraße, Winterbetrieb und 2. halbe Stunde gratis

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Nextbike ist ein stationsgebundenes Fahrradleihsystem, das von der Radland GmbH betrieben wird. Derzeit befinden sich 9 Verleihstationen im Stadtgebiet Krems.

Durch das neue Finanzierungsmodell der Radland GmbH können ab dem 1.1.2024 keine Fahrräder durch die Radland GmbH finanziert werden. Die Räder der bestehenden Station Bahnhof (10 Räder in der Sommersaison, 5 Räder in der Wintersaison), die bis dato zur Gänze durch die Radland GmbH finanziert wurden, sollen nun durch die Stadt Krems finanziert werden.

Bei der Wieselbushaltestelle Austraße soll eine neue nextbike-Station mit 4 Rädern installiert und die Haltestelle damit zu einem multimodalen Knotenpunkt ausgebaut werden.

Aufgrund der Änderungen ist es nun erforderlich einen neuen Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Krems und der Radland GmbH auf für die Laufzeit von 3 Jahren mit folgenden wesentlichen Inhalten abzuschließen:

- Sicherstellung der Stationen Austraße (4 Räder) und Bahnhof (10 Räder)
- Sicherstellung des künftigen Winterbetriebs für 33 Räder im Stadtgebiet inkl. Kostenübernahme durch die Stadt Krems

Für die Dauer des Kooperationsvertrages soll auch weiterhin eine Stunde Gratisfahrt je nextbike-Ausleihe garantiert werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Park & Ride Parkdeck Bahnhof, Entnahmestelle der trockenen Steigleitung in beiden Stellplatzebenen (Brandschutzmaßnahme)

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Auf Basis der Erkenntnisse aus dem aktuellen Brandschutzgutachten ist es nunmehr möglich, an Stelle der Erneuerung der Brandmeldeanlage eine Entnahmestelle der trockenen Steigleitung in beiden Stellplatzebenen zu installieren.

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss des in Entwurfform beiliegenden 6. Zusatzvertrages zwischen ÖBB Infrastruktur AG, Land Niederösterreich und Stadt Krems. Demnach beläuft sich der seitens der Stadt Krems zu leistende Projektzuschuss in Höhe von 15% der Herstellungskosten auf einen derzeitigen Planwert von EUR 11.700,-- (USt-frei) mit Preisbasis August 2023.

Sollten im Zuge der Prüfung der Ausschreibungsergebnisse Kostenerhöhungen von mehr als 10% (zuzüglich Valorisierung) gegenüber den seitens der ÖBB ermittelten Kosten absehbar werden, bedarf es einer neuerlichen Genehmigung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Verlängerung Bausperre gem. §26 Abs.3 NÖ ROG 2014

zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes („Alauntalweg“)

Berichterstatter: StR. Günter Herz

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat in seiner Sitzung am 27. April 2022 für die beabsichtigte Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes über die in der Planbeilage KS-Ste-156/2/2-2022 ersichtlichen Grundstücke bzw. Grundstücksteile in der KG Stein eine Bausperre beschlossen (KS-Ste-156/2/1-2022). Es handelt sich dabei um einen Baulandbereich entlang des Alaunbaches im Ausmaß von rd. 3,2ha. Die Bausperre ist nunmehr seit 28. April 2022 rechtskräftig.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Arbeiten am Siedlungskonzept als Teil des Örtlichen Entwicklungskonzept und der zu erwartenden Bearbeitungszeit für die geplante Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) soll die Bausperre gemäß §26 Abs.3 NÖ ROG 2024 über die in der Planbeilage KS-Ste-156/2/2-2022 ersichtlichen Grundstücke bzw. Grundstücksteile in der KG Stein verlängert werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 9:

Verlängerung Bausperre gem. §26 Abs.3 NÖ ROG 2014

zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes („Am Rosenhügel“)

Berichterstatter: StR. Günter Herz

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2022 für die beabsichtigte Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes über die in der Planbeilage KS-Ste-156/3/2-2022 ersichtlichen Grundstücke bzw. Grundstücksteile in der KG Stein eine Bausperre beschlossen (KS-Ste-156/3/1-2022). Es handelt sich dabei um einen Baulandbereich westlich der L7085 und nördlich angrenzend an das Hotel Steigenberger im Ausmaß von rd. 1,4 ha. Die Bausperre ist nunmehr seit 20. Oktober 2022 rechtskräftig.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Arbeiten am Siedlungskonzept als Teil des Örtlichen Entwicklungskonzept und der zu erwartenden Bearbeitungszeit für die geplante Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms (Flächenwidmungsplan) soll die Bausperre gemäß §26 Abs.3 NÖ ROG 2024 über die in der Planbeilage KS-Ste-156/3/2-2022 ersichtlichen Grundstücke bzw. Grundstücksteile in der KG Stein verlängert werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 10:

Schuldenbericht der Stadt Krems an der Donau für das Wirtschaftsjahr 2023

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.11.2011 wurde ein verpflichtender jährlicher Schuldenbericht (der Stadt inklusive aller maßgeblichen Beteiligungen) beschlossen, welcher in der Februar-Sitzung des Folgejahres dem Gemeinderat vorzulegen ist.

Schuldennachweis 2023 - Stadt Krens gesamt (aushaftende Darlehen)								
(alle Beträge in TSD EUR)							erstellt am:	12.02.2024
	Rechtsform	Eigentums-anteil Stadt	PLAN	IST-vorläufig	IST-endgültig	IST - endgültig		
			Schuldenstand per 31.12.2024	Schuldenstand per 31.12.2023	Schuldenstand per 31.12.2022	Schuldenstand per 31.12.2021		
Stadtverwaltung (Hoheitsverwaltung und Stadtbetriebe)								
Stadt Krens - Hoheitsverwaltung	Hoheitsverwaltung	100,00%	5.100	4.692	7.844	21.950		
Stadt Krens - Stadtbetriebe	Regiebetriebe	100,00%	29.200	15.103	17.784	35.230		
Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. & Co KG	GesmbH & Co KG	100,00%	20.500	20.434	22.030	23.740		
		gesamt	54.800	40.229	47.658	80.920		

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 11:

Straßenbauarbeiten Lerchenfelder Straße / Lerchenfelder Hauptplatz

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

In der Lerchenfelder Straße ist auf der Nordseite zwischen der HIB-Unterführung und der Koloman-Wallisch-Straße, auf eine Länge von ca. 470 m, die Errichtung eines gemeinsamen Geh- und Radweges geplant.

Zusätzlich zur Errichtung des Geh- und Radweges wird im Bereich der Lerchenfelderstraße zwischen dem Umkehrplatz am westlichen Ende der Lerchenfelder Straße und der Kreuzung Höhe Abhollager Fa. Leiner die Asphaltdecke der Fahrbahn durch Belagsarbeiten saniert.

Die Stadt Krens beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2022 – 2024 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 450.000,00 inkl. 20% Ust

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 12:

Straßenbauarbeiten Bäckerberggasse

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Im Bereich der Bäckerberggasse, von der Stratzinger Straße bis zum Kraxenweg, auf eine Länge von ca. 210 m, ist nach der Durchführung von Leitungssanierungsarbeiten für die öffentliche Beleuchtung, Kabel-TV, Telekom-, Gas-, Strom- Wasserleitung, eine Straßensanierung auf die gesamte Breite vorgesehen.

Am nördlichen Fahrbahnrand wird zusätzlich ein neuer Gehsteig errichtet. Im Bereich des im Bau befindlichen Wohnbauvorhabens werden die Abtretungsflächen befestigt.

Die Stadt Krens beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2022 – 2024 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 320.000,00 inkl. 20% Ust

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Grundsatzbeschluss der Stadt Krems an der Donau für eine Betriebsansiedlung Hotel und Kongress

Berichterstatter: 2. Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Dr. Florian Kamleitner

Die Stadt Krems an der Donau plant einen neuen Anlauf für einen Sondierungsprozess für die Betriebsansiedlung eines Hotelprojekts inkl. Veranstaltungskapazitäten gemeinsam mit dem Programm „**beherbergung.aktiv**“, einem Kooperationsprogramm mit der ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, zu starten.

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau legt fest, dass die fachliche Begleitung der Sondierung in dieser Angelegenheit durch die Steuerungsgruppe „VAZ NEU“ zu erfolgen hat und dass diese Steuerungsgruppe reaktiviert wird.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 14:

Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung

Berichterstatter: StR ÖkR Martin Sedelmaier

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau bestellt gemäß den Bestimmungen des NÖ Grundverkehrsgesetzes 2007 nachstehende Personen für den ihnen zugeteilten Stadtteilen als Ortsvertretung:

1. Für den Stadtteil Krems (KG Krems, KG Weinzierl, KG Landersdorf):

Erwin Tauchner, Landwirt in Krems, Weinzierl 28

2. für den Stadtteil Rehberg (KG Rehberg):

Herbert Gartler, Landwirt in Rehberg, Alt Rehberg 18

3. für den Stadtteil Egelsee (KG Egelsee, KG Scheibenhof, KG Stein):

Josef Deißberger, Landwirt in Egelsee, Kremser Straße 11

4. für den Stadtteil Gneixendorf (KG Gneixendorf):

Regina Kaltenbrunner, Landwirtin in Gneixendorf, Gneixendorfer Hauptstraße 35

für den Stadtteil Hollenburg (KG Hollenburg), KG Thallern KG Brunnkirchen, KG Angern): Lukas

Zinner, Landwirt in 3506 Krems-Thallern, Thallerner Hauptstraße 15

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, des GR Ronny Weßling (KLS), der NEOS, der GRÜNEN, des GR Andreas Ettenauer und GR DI (FH) Dominic Heinz, bei Stimmenthaltung des GR Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) und GR Nikolaus Lackner (KLS),

mehrheitlich angenommen.

Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:

„Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 sollen in einem referiert sowie diskutiert und anschließend getrennt abgestimmt werden.“ Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

Bei den Tagesordnungspunkt 15 und 16 zeigt Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) zu den Prüfberichten eine PowerPoint-Präsentation.

Tagesordnungspunkt 15:

Prüfbericht Anlagenrecht

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Dezember 2023 über die Prüfung des Amtes Anlagenrecht unter Bezugnahme auf die Ergebnisse des Projekts Verwaltungsreform zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der **Bericht** wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

Tagesordnungspunkt 16:

Prüfbericht Stadthauptkasse 2023

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Dezember 2023 über die Prüfung der Stadthauptkasse im Rechnungsjahr 2023 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der **Bericht** wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

Nach Beendigung der Beratungsgegenstände nimmt der Vorsitzende folgende Anfrage des GR Robert Simlinger (NEOS) entgegen: „*Finanzielle Förderung bzw. Unterstützung der Veranstaltung Wein & Genuss Krems*“ und kündigt die schriftliche Beantwortung an.

Ende: 20.34 Uhr